

Verkehrskonzept Kernstadt Bebra

Stadt Bebra
**Verkehrskonzept
Kernstadt**
Mai 2023

2. Bürgerworkshop

Zeit: Donnerstag, 27. April 2023, 18:00 Uhr bis 20:15 Uhr

Ort: Rathaus Bebra (Rathausmarkt 1), Stadtverordnetensitzungssaal

Ergebnis-Protokoll

Ablauf des Workshops

- Begrüßung und Vorstellung des Programms
- Kurze Vorstellung der bisherigen Bearbeitungsschritte
- Vorstellung der Maßnahmenkonzeption für den fließenden und ruhenden Kfz-Verkehr, den Fußverkehr und den Radverkehr
- Arbeitstische zu der Maßnahmenkonzeption – Kommentierung und Ergänzung der Maßnahmen (mit Priorisierung der Maßnahmen an den Stellwänden)
- Ausblick auf den weiteren Prozess und Schlusswort

Die Präsentation zum 2. Bürgerworkshop ist Bestandteil der Dokumentation. Im nachfolgenden wird zur Wiedergabe von Inhalten auf die Folien verwiesen.

Teilnehmende

Die Veranstaltung wurde von 20 Personen besucht. Mit der Stadtverwaltung und dem Gutachterteam waren insgesamt 29 Personen anwesend.

Stadtverwaltung Bebra:

- Knoche, Stefan (Bürgermeister)
- Meister, Jens (Bau- und Planungsamt)
- Reinhardt, Stefan (Bau- und Planungsamt)
- Körösi, Gerald (Verkehrsbehörde)
- Schulze, Julian (Klimaschutzmanager)

Stadt Bebra
**Verkehrskonzept
Kernstadt**

Mai 2023

NH Projektstadt und Gutachterteam LK Argus:

- Schreck, Veronika (NH Projektstadt)
- Saß, Lennart (LK Argus)
- Lehnen, Max (LK Argus)
- Schwabe, Anna (LK Argus)

Begrüßung und Vorstellung des Programms

Herr Bürgermeister Knoche begrüßt die Teilnehmenden und leitet in den Workshop ein. Ziel des Workshops ist es die vorgeschlagenen Maßnahmen zu ergänzen und weitere Ideen zur Verbesserung der Verkehrssituation zu entwickeln.

Im Anschluss gibt Herr Saß einen Überblick über das Programm des 2. Workshops.

→ Folie 2-3

Kurze Vorstellung der bisherigen Bearbeitungsschritte

Herr Saß erläutert den aktuellen Projektstand. So sind die Bestandsaufnahme, die Definition des Zielnetzes und die Erarbeitung der konzeptionellen Bausteine bereits abgeschlossen. Dabei sind die Ergebnisse des letzten Workshops zu Bestand und Defiziten und ersten Maßnahmenvorschlägen eingeflossen. In den kommenden zwei Monaten sollen außerdem das Maßnahmenkonzept und die Dokumentation abgeschlossen werden.

→ Folie 4-10

Input zu den Maßnahmen

Herr Saß und Herr Lehnen stellen das Maßnahmenspektrum für den fließenden und ruhenden Kfz-Verkehr und den Fuß- und Radverkehr vor.

→ Folie 11-45

Arbeitsstische – Kommentierung und Ergänzung der Maßnahmen

Die Zuordnung in die Arbeitsgruppen erfolgte zufällig durch Losung. In den Arbeitsgruppen diskutieren, kommentieren und ergänzen die Teilnehmer:innen die vorgeschlagenen Maßnahmen, an den Karten. Die Vorschläge werden

überprüft bei sich widersprechenden Aussagen erfolgt eine Priorisierung. Die Anpassung der Maßnahmen erfolgt in Absprache mit der Verwaltung.

Außerdem bestand die Möglichkeit, die Maßnahmen mit Hilfe von Klebepunkten zu priorisieren.

Anmerkungen aus der Arbeitsgruppe 1A

- Freigabe der Apothekenstraße für den Radverkehr
- Einbahnstraße in der Bahnhofstraße (nicht Südtangente) für Radverkehr freigeben, dafür Parkstreifen reduzieren
- T30 auf Gilfershäuser Straße ist problematisch
- Fahrradstraße: Oststraße – Bebritunnel – Auerstraße (Fußweg bei Lidl ausbauen)
- An der Fußgängerunterführung am Mühlrain: Bordsteine absenken & Radschieberinnen einrichten
- Radfahrstreifen an der Oststraße mit der Steigung von Bebritunnel Richtung Gilfershäuser Straße
- Einbahnstraße im Fröbelweg einrichten
- Parkplätze in der Luisenstraße zwischen Fröbelweg und Grundschule entfernen
- Parkplätze für Elternhaltestelle an der Ecke Heidastraße – Fröbelweg schaffen
- Elternhaltestelle an der Brücke (Heidastraße) östlich der Gleise einrichten

Außerhalb des Plangebiets:

- Beschilderung eines Radwegs nach Gilfershausen/ an Kelkersbach

Anmerkungen aus der Arbeitsgruppe 1B

- Mangelhafte Barrierefreiheit (Zustand des Gehwegbelags, Absenkung oder Breite des Gehwegs)
 - Friedrichstraße (Marienstraße – Hersfelder Straße): Gefälle
 - Marienstraße (Nürnberger Straße – Friedrichstraße)
 - Malerweg (Auerstraße – Friedrichstraße): zu eng

Stadt Bebra

Verkehrskonzept

Kernstadt

Mai 2023

- Fröbelweg: zu eng & Stromkasten als Barriere

- Nachträglich Radweg schaffen an der Bahnhofstraße (Südtangente)

Anmerkungen aus der Arbeitsgruppe 2

- Parkplätze in der Innenstadt für Mitarbeiter der ansässigen Unternehmen
- Kennzeichnung der Stellplätze auf dem Mehrzweckplatz
- Keine Reduzierung der Parkplätze in der Nürnberger Straße
- Umkehrung der Fahrtrichtung in der Mühlenstraße
- Keine Fahrradstraße in der Mühlenstraße
- Fahrradabstellanlagen an Ecke Pfarrstraße – Nürnberger Straße oder Rathausmarkt
- Keine Sperrung des Bebrittunnels, stattdessen Fußverkehr durch Solzbachtunnel führen

Anmerkungen aus der Arbeitsgruppe 3

- Karlstraße als Einbahnstraße von West nach Ost mit Freigabe für den Radverkehr
- Schutzstreifen auf der Ostseite der Bahnhofstraße (Südtangente) oder neuer Gehweg mit Rad frei
- Prüfung Aufhebung der Parkplätze an Nürnberger Straße und Mühlenstraße
- Nürnberger Straße als Shared Space
- Ausweitung Verkehrsberuhigter Geschäftsbereich nördlich der Nürnberger Straße
- Vorrang für den Radverkehr stärker markieren
- Medizinisches Zentrum: 2 Kurzzeitparkplätze mit Parkscheibe einrichten
- Prüfung der Freigabe des Gehwegs an der Gilfershäuser Straße für den Radverkehr
- Der Gehwegbelag an der Lindenallee ist defizitär
- Solz-Tunnel als Alternative für den Bebrittunnel

- Luisenstraße als Einbahnstraße in Nord-Süd-Richtung
- Hol- und Bringzone auf dem Spielplatz am Fröbelweg
- Parkscheibenregelung auf dem Mehrzweckplatz
- Stärkerer Kontrolle des ruhenden Verkehrs
- Beleuchtung des Mehrzweckplatzes und des Weges in den Ortskern

Priorisierung der Maßnahmen

Durch das Büro LK Argus wurden 105 Maßnahmen zur Abstimmung ausgehängt, die mit 166 Klebepunkten priorisiert wurden. Die folgenden 48 Maßnahmen wurden durch die Bürger:innen mit mindestens einer Stimme priorisiert. Die meisten Klebepunkte erhielt die Einrichtung einer Fahrradstraße in der Bahnhofstraße zwischen Nürnberger Straße und Bahnhof.

| Straße(n) | Maßnahme | Bewertung |
|--|--|-----------|
| Bahnhofstraße zwischen Nürnberger Straße und Bahnhof | Einrichtung einer Fahrradstraße | 10 |
| P+R am Bahnhof | Errichtung öffentlicher Kfz-Elektroladesäulen; Einrichtung Mobilitätsstation | 9 |
| Tunnel Heidaustraße | Durchfahrt mit Lichtsignalanlage | 8 |
| Heidaustraße Ecke Fröbelweg | Einrichtung von Hol- und Bringzonen | 7 |
| Fröbelweg auf Höhe der Rasenfläche | Einrichtung von Hol- und Bringzonen | 7 |
| Mehrzweckplatz | Aufwertung der Parksituation; Errichtung öffentlicher Kfz-Elektroladesäulen | 7 |
| Auestraße (modaler Filter), Im Bilder, der Pfarrstraße, An der Bebra, Am Sportplatz zwischen Hersfelder Straße und Kasseler Straße | Verbreiterung des Gehwegs; Einrichtung einer Fahrradstraßen-Achse | 7 |
| Lindenallee (Höhe Mühlenstraße) | Verbesserung der Barrierefreiheit an allen LSAs durchtaktile Leitstreifen und Nullabsenkung | 6 |
| Bebrit-Tunnel | Sperrung für den Kfz-Verkehr; Beschilderung des Wegs als gemeinsamer Geh- und Radweg (Vz 240); Verbreiterung des Gehwegs; (Prüfung) punktuelle Gehwegverbreiterung (Westeingang) | 6 |
| Nürnberger Straße | Reduzierung der Parkmöglichkeiten | 5 |

Stadt Bebra
Verkehrskonzept
Kernstadt
Mai 2023

| Straße(n) | Maßnahme | Bewertung |
|---|--|-----------|
| Treppenanlage zwischen Nürnberger Straße und Tegut | Barrierefreiheit herstellen (verbessern) | 5 |
| Nürnberger Straße nördlich der Bismarckstraße | Freigabe der Einbahnstraße in Gegenrichtung für den Radverkehr | 5 |
| Gilfershäuser Straße/ Bahnhofstraße zwischen der Berliner Straße und dem Solz-Kreisverkehr | (Prüfung) Tempo 30 | 5 |
| Fröbelweg zwischen Heidastraße und August-Wilhelm-Mende-Schule | Verbreiterung des Gehwegs | 5 |
| Einzelhandelsparkplatz an der Bismarckstraße | Ergänzende Einrichtung von Radanlehnbügeln | 5 |
| Brücke Bahnhofstraße/ Gilfershäuser Straße | Freigabe des nördlichen Gehweges für den Radverkehr; Beschilderung als Gehweg, Rad frei (Vz 239 + ZZ 1022-10); Markierung von Schutzstreifen auf beiden Seiten der Brücke in Steigungsrichtung | 4 |
| Oststraße südlich des Bebrit-Tunnels Richtung Weiterode | Einrichtung einer Fahrradstraße | 4 |
| Straße (Fröbelweg) zwischen Fröbelweg und Luisenstraße | Ergänzung eines Gehwegs | 4 |
| Mühlenstraße / Sophienstraße | Freigabe der Einbahnstraßen in Gegenrichtung für den Radverkehr (ggfs. weitere Anpassungen im Straßenraum notwendig) | 4 |
| Sophienstraße und der Mühlenstraße zwischen Nürnberger Straße und Lindenallee | Einrichtung einer Fahrradstraße | 4 |
| Am Mühlrain / Franzosenstraße | Einrichtung von Hol- und Bringzonen | 4 |
| West- und Ostseite des Bahnhofs | Einrichtung von Fahrradboxen | 3 |
| Hersfelder Straße auf Höhe der Auestraße | Neubau einer Mittelinsel | 3 |
| Göttinger Straße auf Höhe der Luisenstraße | Neubau einer Mittelinsel | 3 |
| Treppenanlage beim Lindenplatz | Barrierefreiheit herstellen (verbessern) | 3 |
| Weg zwischen Eisenacher Straße und Hersfelder Straße | Freigabe für den Radverkehr; Beschilderung als Gehweg, Rad frei (Vz 239 + ZZ 1022-10) | 3 |
| Rotenburger Straße zwischen der Karlstraße und Kasseler Straße | Prüfung zur Markierung von Schutzstreifen; Reduktion des straßenbegleitenden Parkens | 2 |
| Nürnberger Straße auf dem Platz gegenüber der Bismarckstraße und auf Höhe der Bahnhofstraße | Ergänzende Einrichtung von Radanlehnbügeln | 2 |

| Straße(n) | Maßnahme | Bewertung |
|--|---|-----------|
| Erweiterung des westseitigen Gehwegs an der Bahnhofstraße auf Höhe der Bank | (Prüfung) punktuelle Gehwegverbreiterung | 2 |
| Göttinger Straße zwischen Bahnunterführung und Luisenstraße | Verbreiterung des Gehwegs | 2 |
| Sportplatz (Biberkampfbahn) | Ergänzende Einrichtung von Radanlehnbügeln | 2 |
| Pfarrstraße zwischen Im Bilder und Nürnberger Straße | Verbreiterung des Gehwegs | 2 |
| Treppenanlage in der Amalienstraße, Ecke Marienstraße | Barrierefreiheit herstellen (verbessern) | 2 |
| Treppenanlage (Bahnunterführung) zwischen Ludwig-Uhland-Straße und Eichendorffstraße | Barrierefreiheit herstellen (verbessern) | 2 |
| Kasseler Straße zwischen Am Sportplatz und der Rotenburger Straße | (Prüfung) Tempo 30; Verbesserung des Gehwegbelags; Prüfung zur Markierung von Schutzstreifen; Reduktion des straßenbegleitenden Parkens | 1 |
| Kasseler Straße zwischen Anschlussstelle und Rotenburger Straße | (Prüfung) Durchfahrt für Lkw verbieten | 1 |
| Nürnberger Straße zwischen Pfarrstraße und Hersfelder Straße | Verbesserung des Gehwegbelags | 1 |
| Gilfershäuser Straße/ Bahnhofstraße zwischen der Berliner Straße und dem Solz-Kreisverkehr | (Prüfung) Tempo 30 | 1 |
| Göttinger Straße | (Prüfung) Durchfahrt für Lkw verbieten | 1 |
| Weg parallel zur Göttinger Straße nördlich des Biberbads | Beschilderung des Wegs als gemeinsamer Geh- und Radweg (Vz 240) | 1 |
| Treppenanlage mit nicht barrierefreier Rampe auf der Fußgängerbrücke zwischen Heidaustraße und Martholzweg | Barrierefreiheit herstellen (verbessern) | 1 |
| Fröbelweges und der Heidaustraße | Anordnung neuer Einbahnstraße zur Verkehrslenkung | 1 |
| Malerweg zwischen Auestraße und Friedrichstraße | Ergänzung eines Gehwegs | 1 |
| Friedrichstraße zwischen Hersfelder Straße und Marienstraße | Verbreiterung des Gehwegs | 1 |
| Solzer Franzosenweg (Brüder-Grimm-Schule (Förderstufe)) | Beleuchtung ergänzen | 1 |
| Treppenanlage zwischen August-Wilhelm-Mende-Park und Eichendorffstraße | Barrierefreiheit herstellen (verbessern) | 1 |

Stadt Bebra
Verkehrskonzept
Kernstadt
Mai 2023

| Straße(n) | Maßnahme | Bewertung |
|--|--|-----------|
| Annastraße zwischen Arndtstraße und Bahnunterführung | Verbreiterung des Gehwegs; Verbesserung des Gehwegbelags (Höhe Fitnesspark) | 1 |
| Weg nördlich der Kasseler Straße Richtung Lispenhausen | Ausbau; Beschilderung des Wegs als gemeinsamer Geh- und Radweg (Vz 240) (wird z.T. schon durch den Umbau des Knotenpunkts umgesetzt) | 1 |

Abschluss und Ausblick

Herr Saß dankt den Teilnehmenden und erläutert die nächsten Arbeitsschritte. Mit den Ergebnissen des Workshops soll die Maßnahmenkonzeption finalisiert und mit Verwaltung und Verkehrskommission abgestimmt werden. Dabei werden drei Leitprojekte identifiziert und detaillierter ausgearbeitet. Darüber hinaus sollen eine Umsetzungsstrategie/ Priorisierung erarbeitet werden. Abschließend wird das Konzept der Politik präsentiert.

→ Folie 49-50

Für das Protokoll:

Saß, LK Argus

Kassel, den 23.05.2023